### Einwohnergemeinde Olten Direktion Bildung und Sport Abteilung Dienste

3 1. Okt. 2023

**EINGEGANGEN** 



Stadthaus, Dornacherstrasse 1, 4601 Olten 062 206 12 55, bildung.sport@olten.ch, www.schulen.olten.ch

# **Leistungsvereinbarung ab** 01.07.2022 – 30.06.2025

zwischen

der **Einwohnergemeinde Olten** (nachfolgend als Stadt bezeichnet) vertreten durch die Direktion Bildung und Sport

und

der Sportpark Olten AG (nachfolgend als SPOAG bezeichnet), mit Sitz in Olten,

betreffend

Betrieb und Unterhalt der Eissportanlage Kleinholz

gestützt auf

- Stadtratsentscheid vom 03.12.2018
- Parlamentsentscheid vom 20.12.2018
- Volksentscheid vom 24.03.2019



### 1. Allgemeines

### 1.1 Gegenstand

Die SPOAG betreibt und unterhält die Eissportanlage Kleinholz. Dabei hat sie sich an die in dieser Vereinbarung sowie die in der Vorlage der Volksabstimmung vom 24. März 2019 festgelegten Rahmenbedingungen zu halten.

### 1.2 Grundlagen und Zweck

Grundlagen dieser Leistungsvereinbarung bilden die Statuten der SPOAG, die Vorlage der Volksabstimmung vom 24. März 2019 zu den Betriebskostenbeiträgen und Subventionen sowie die Eignerstrategie der Stadt Olten für die SPOAG.

Die SPOAG stellt sicher, dass ihre Anlagen und Infrastruktur dem öffentlichen Eislauf, den Sportvereinen und –verbänden der Region zur Nutzung zur Verfügung stehen und verfolgt eine gemeinnützige Zweckbestimmung im Sinne von Art. 620 Abs. 3 OR. Die Bereitstellung der Infrastruktur erfolgt im Sinne der Förderung des Eissportes zur Durchführung von sportlichen Aktivitäten sowie Organisation von Anlässen in der Region.

Die Leistungserbringung erfolgt soweit möglich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

### 1.3 Dauer der Leistungsvereinbarung

Diese Leistungsvereinbarung gilt fest für die Dauer vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2025 bezüglich der von der SPOAG zu erbringenden Leistungen gemäss vorliegender Vereinbarung.

Für eine Vertragsverlängerung nehmen die Vertragsparteien frühzeitig Kontakt auf.

#### 2. Leistungen

Die Leistungen der SPOAG können in folgende Produktgruppen gegliedert werden:

- 2.1 Betrieb und Instandhaltung der Anlage
- 2.2 Öffentlicher Eislauf
- 2.3 Eissport-Infrastrukturvermietung (Garderoben, Eisfelder etc.) an Oltner Eissportvereine
- 2.4 Durchführung von Sportgrossanlässen und kommerziellen Veranstaltungen

Für die einzelnen Produktgruppen werden nachfolgend Leistungs- und Wirkungsziele abgeleitet.



### 2.1 Produktgruppe 1: Betrieb und Instandhaltung der Anlage

Die SPOAG verpflichtet sich die bestehende Anlage zu unterhalten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erneuern. Die Sicherheit der Mitarbeitenden, der Besuchenden sowie der Anwohner muss jederzeit gewährleistet sein. In der Empfindung der Benutzerinnen und Benutzer soll die Anlage sauber und gepflegt sein.

### Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<ol> <li>Sicherheit der Kälteanlage ist jederzeit zu 100% gewährleistet.</li> </ol>	Anzahl festgestellte Überschreitungen 900 PPM (Ammo- niak in der Luft)	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälte- anlagenraum
	Anzahl ausgelöste Hauptalarme der Kühlwasseraustritts- kondensatoren (pH>8.5)	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälte- anlagenraum
	Anzahl ausgelöste Hauptalarme des Glykolkreislaufes Eishalle(pH<10).	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälte- anlagenraum
Die Eisfläche ist während den Öffnungszeiten jederzeit intakt.	Anzahl Reklamatio- nen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Tage, an de- nen Eis nicht benutz- bar ist	Max 1 Tag pro Saison	Kontrollen
Sauberkeit der WC-Anlagen ist bei Grossan- lässen jederzeit sichergestellt.	Anzahl Reklamatio- nen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal vor dem Anlass und 1 mal nach dem An- lass	Kontrollen
Sauberkeit der WC-Anlagen ist bei normalem Betrieb jederzeit sichergestellt.	Anzahl Reklamatio- nen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal pro Tag	Kontrollen
5. Sauberkeit der für öff. Eislauf & Sommerbetrieb zugänglichen WC-Anlagen ist in Betriebs-	Anzahl Reklamatio- nen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
zeiten sichergestellt.	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal pro Tag	Kontrollen
6. Sauberkeit der Garderoben (inkl. dazuge- hörende WC-Anlagen), der Nasszonen und WC-	Anzahl Reklamatio- nen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
Anlagen ist in Betriebszeiten jederzeit sicherge- stellt (Tiefenreinigung der Nasszellen – Entkal- ken und Entfetten einmal pro Woche)	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal pro Tag	Kontrollen

### Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.



### ☐ Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
Dauerhaft hohe Kundenzufriedenheit der Vereine im Trainings- und Matchbetrieb.	Zufriedenheit hin- sichtlich Sauberkeit	75% der Kundinnen und Kunden sind zu- frieden.	Jährliche Kunden- befragung
Bezieht sich auf:	der Garderoben und WC-Anlagen		
- Eisqualität	deroben und heit hinsichtlich der Eisqualität		
- Garderoben und			
- WC-Anlagen			
Möglichkeit per Email oder per Formular "Anregungen, Reklamationen und Vorschläge" zu deponieren. Anonyme Rückmeldungen werden nicht berücksichtigt.			
Keine Vorfälle (Unfälle, Verletzungen) aufgrund von technischen Mängeln.	Anzahl Vorfälle auf- grund technischer Mängel pro Jahr	Keine	Protokoll über kritische Vorfälle

### Bemerkungen

Die SPOAG führt jährlich eine Kundenbefragung zur Erhebung der Kundenzufriedenheit durch. (Skala: sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, sehr unzufrieden)



### 2.2 Produktgruppe 2: Öffentlicher Eislauf

Die SPOAG stellt die Eisfelder während bestimmten Zeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Hiermit soll der Oltner Bevölkerung, insbesondere Jugendlichen und Familien eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit geboten werden.

### Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
Die Eisfelder sind für die Öffentlichkeit verfügbar.	Anzahl h Verfügbar- keit Halleneisfeld für die Öffentlichkeit	685 – 735h pro Saison	Nutzungsanalyse
	Anzahl h Verfügbar- keit Ausseneisfeld für die Öffentlichkeit	900 – 1'100 pro Saison	-
2. Der Materialverleih (Angebot an Mietschlitt- schuhen, Fahrhilfen, etc) ist während den Öff-	Anzahl Reklamatio- nen	Max. 10 Reklamation je Saison	Auswertung der Reklamationen
nungszeiten der Kassen immer gewährleistet.	Effektive Verfügbar- keit	100%	Kontrollen
3. Der Umsatz der Einzeleintritte wird jährlich erfasst und ist gegenüber der Vorperiode (Saison) stabil.	Umsatz Einzeleintritte	Mindestens Stand Vorperiode*	Statistik
4. Der Umsatz der Saisonkarten wird jährlich erfasst und ist gegenüber der Vorperiode (Saison) stabil.	Umsatz Saisonkarten	Mindestens Stand Vorperiode*	Statistik
5. Anzahl Besuche von Oltner Schulklassen sind mindestens stabil.	Anzahl Besuche von Schulklassen	Mindestens Stand Vorperiode*	Statistik
Politische Entscheide (wie das Referendum 2014 oder 2019) werden bei der Beurteilung berücksichtigt.			

### ☐ Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<ol> <li>Kundenzufriedenheit bezüglich des Materialverleihs ist hoch.</li> </ol>	Zufriedenheit hinsicht- lich der Verfügbarkeit	80% der Kundinnen und Kunden sind eher	Beschwerde-ma- nagement
Möglichkeit per Email oder per Formular "Anregungen, Reklamationen und Vorschläge" zu deponieren. Anonyme Rückmeldungen werden nicht berücksichtigt.	und der Qualität des Materialverleihs	oder sehr zufrieden.	

### Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.



<sup>\*</sup> Aufgrund der Umstellung des Kassensystems sowie dem neuen Ausgabenregime bei den Saisonkarten werden in der Saison 22/23 die statistischen Daten neu erhoben. Ab der Saison 23 / 24 wird jeweils mit der Vorperiode verglichen.

### 2.3 Produktgruppe 3: Eissport-Infrastrukturvermietung (Garderoben, Eisfelder etc.) an Oltner Eissportvereine

Die SPOAG sichert den Oltner Eissportvereinen Eiskunstlaufclub, EHC Olten AG, EHC Olten Prospects AG sowie dem SC Altstadt Trainings- und Wettkampfbedingungen zu.

### Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<ol> <li>Verfügbarkeit der Eissport-Infrastruktur (Gar- deroben, Eisfelder etc.) für die Oltner Eissport- vereine ist gewährleistet.</li> </ol>	Anzahl h Verfügbar- keit der Eissport-Inf- rastruktur (Innen)für Oltner Eissportver- eine	1600 – 1800 h pro Saison 150 – 175 h	Nutzungsanalyse
	Anzahl h Verfügbar- keit Eissport-Infra- struktur (Aussen)für Oltner Eissportver- eine	pro Saison	

### 

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<ol> <li>Zufriedenheit der Sportvereine bezüglich der Verfügbarkeit und Qualität der Eissport-Infra- struktur ist hoch.</li> </ol>	Effektive Zufrieden- heit hinsichtlich Ver- fügbarkeit und Quali- tät der Eissport-Infra- struktur für die Oltner Sportvereine	Die Mehrheit (>50%) der Kundin- nen und Kunden sind eher oder sehr zufrieden.	Kundenbefragung



## 2.4 Produktgruppe 4: Durchführung von Sportgrossanlässen und kommerziellen Veranstaltungen (Bereitstellung der Infrastruktur)

Die Durchführung von Sport-Grossanlässen gehört zum erfolgreichen Vereinssport.

Daneben können zur Generierung zusätzlicher Einnahmen und Überbrückung der Sommermonate kommerzielle Veranstaltungen durchgeführt werden.

### Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<ol> <li>Es müssen Sport-Grossanlässe in den Kate- gorien Eishockey (Swiss League / National Lea- gue*) und Eiskunstlauf in der Eishalle stattfin- den.</li> </ol>	Anzahl Meister- schaftsspiel Eisho- ckey (Swiss League od. National League)	Vorgaben der Ver- bände (Eishockey: Swiss League / Nati- onal League)	Statistik
Exklusiv VIP-Bereiche und Videowürfel.	Anzahl Turniere Eis- hockey		
	Anzahl Eiskunstlauf- Wettkämpfe		
<ol> <li>Abfall wird während der Saison im Nord-, (West-) und Südbereich entsorgt und im Bereich der definierten Korridore von der SPOAG gerei- nigt.</li> </ol>	Sauberkeit	Weniger als 10 Re- klamationen	Beschwerde- management
3. Abfallreduktion und Recycling (SPOAG)	Gewicht vom Abfall	Reduktion gegen- über 2019	Statistik
Abfallreduktion und Recycling (Veranstaltungen)	Regelung in Veran- staltungsverträgen	Mehrwegbecher- pflicht bei Veranstal- tungen (> 500 Perso- nen)	Veranstaltungs- verträge
		Pflicht zur Einrei- chung eines Abfall- konzepts bei Veran- staltungen (>500 Personen)	

### ☐ Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
Erfassung und Auswertung von Re- klamationen der Anwohnerinnen und Anwohner.	Anzahl berechtigte Rekla- mationen im Einflussbe- reich der Sportpark Olten	Weniger als 10 berechtigte, negative Reklamationen	Beschwerde- management
Die Rückmeldungen zu Veranstaltungen sind grundsätzlich gemäss Veranstaltungsvertrag zu beurteilen.	AG.		

### Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.

\*Ab der Saison 23/24 ist das Stadion National League tauglich.



### 3. Leistungen der Stadt

### 3.1 Betriebsbeiträge

Die Stadt entgilt die Leistungen der SPOAG mit Fr. 700'000.- pro Jahr.

Für die Leistung des Betriebsbeitrages steht allen schulpflichtigen Kindern der Stadt Olten (nachfolgend: Kinder) ein Saisonabo für den öffentlichen Eislauf zu. Den zuständigen Schulleitungen werden dazu Gutscheine abgegeben, welche die Kinder zum Bezug eines Saisonabonnements an der Kasse der SPOAG berechtigt. Die SPOAG legt den Preis für die Saisonabos fest.

Die Oltner Schulklassen können vor Ort Material mieten. Die Direktion Bildung und Sport übernimmt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Mietkosten.

#### 3.2 Vereinssubventionen

Die jährlichen Betriebsbeiträge beinhalten Vereinssubventionen in der Höhe von Fr. 310'000.-. Die Verteilung der Subventionen an die Oltner Sportvereine bestimmt der Stadtrat in der vorliegenden Vereinbarung.

Die Subventionen an die Vereine beziehen sich ausschliesslich auf Leistungen der Sportpark Olten AG. Die Subventionen können von den Vereinen nicht in Bargeld oder für Leistungen Dritter bezogen werden.

Nicht genutzte Vereinssubventionen für eine Saison eines Vereins werden dem jeweiligen Verein nach dem Saisonende im April bei der Schlussabrechnung durch die Sportpark Olten AG mitgeteilt. Sie verfallen für den betroffenen Verein. Diese werden in Absprache mit der Direktion Bildung und Sport im gleichen Betriebsjahr anderen Eissportvereinen gutgeschrieben. Davon profitieren können jene Vereine, welche mehr als die subventionierte Eismiete beanspruchten und dafür eigentlich volle Tarifpreise bezahlen müssten. Ausgenommen hiervon sind die Matchpauschalen, Werbeabgaben und Gastromietzinse für die EHC Olten AG, 1. Mannschaft.

Darüber hinausgehende, nicht genutzte Vereinssubventionen können in Absprache mit der Direktion Bildung und Sport und nach Genehmigung durch den Stadtrat für anderweitige, der Existenzsicherung der SPOAG dienende Massnahmen verwendet werden (z.B. Folgen von Pandemiemassnahmen).

Die EHC Olten AG (Spielbetrieb 1. Mannschaft) hat für die Heimspiele die volle Matchpauschale zu bezahlen. Die Subventionen können somit zu Gunsten der EHC Olten AG nur für Trainings, die Garderoben- und Raummieten der 1. Mannschaft der EHC Olten AG eingesetzt werden.

Wenn ein Verein während drei Saisons die Subventionen nicht nutzt, sollen diese Beiträge in Koordination mit der Direktion Bildung und Sport jeweils neu auf die anderen Eissportvereine verteilt werden. Der Stadtrat beschliesst eine entsprechende Anpassung der Leistungsvereinbarung per Stadtratsbeschluss.

Aktuelle Übersicht der maximalen Subvention von CHF 310'000.- pro Jahr:

-	EHCO Prospect AG	CHF	175'000.
	Eislaufclub Olten:	CHF	79'000
-	EHC Olten AG, 1. Mannschaft:	CHF	40'000
-	SC Altstadt Olten:	CHF	16'000

Die Sportpark Olten AG stellt weiterhin monatlich die Mietrechnung gemäss Tarifen an die Vereine abzüglich der Subventionen. Erwähnt werden monatlich die bereits bezogenen Subventionen sowie die noch maximal beziehbaren Subventionen an die Vereine.



Notwendige geplante Erhöhungen der Tarife für die Oltner Sportvereine sind der Direktion Bildung und Sport frühzeitig zu melden und mit Vertretungen der Stadt zu besprechen.

Vereinsmitglieder müssen für die Nutzung der Eissportanlage ausserhalb des Vereinstrainings eine gültige Zugangsberechtigung (Saisonabo) haben. Die Vereine melden der SPOAG die Vereinsmitglieder aus nicht-Aktionärsgemeinden und/oder nicht-Beitragsgemeinden. Diesen Mitgliedern werden Gutscheine für den Bezug eines Saisonabos an der Tageskasse ausgestellt. Die effektiv eingelösten Gutscheine werden den Vereinen an den Subventionen belastet.

### 3.3 Zahlungskonditionen

Die Betriebsbeiträge werden in zwei Tranchen ausbezahlt:

Valuta 1. Januar oder der folgende Arbeitstag: CHF 350'000.-Valuta 1. Juli oder der folgende Arbeitstag: CHF 350'000.-

### 4. Berichterstattung

Die SPOAG stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung der Direktion Bildung und Sport zu.

Ebenso ist die SPOAG verpflichtet, die in Kapitel 2 definierten Kennzahlen zu erfassen, zur Erhebung der allgemeinen Kundenzufriedenheit das Beschwerdemanagement zu führen sowie bei den Eissportvereinen eine jährliche Kundenzufriedenheitsumfrage durchzuführen. Die Kennzahlen sowie Ergebnisse aus dem Beschwerdemanagement und der Umfrage werden üblicherweise mit der Einladung zur GV oder spätestens im Dezember an die Direktion Bildung und Sport geliefert.

→ Jährlich zwei Standortgespräche durch Direktion Bildung und Sport:

o August für Saisonplanung (relevant für die schulpflichtigen Kinder und die Klassen)

April/Mai für Controllinggespräch mit Direktionsleitung

→ Einladung zu GV, Bilanz und Jahresrechnung:

o An: Stadtrat

o Zur Information an: Direktion Bildung und Sport

### 5. Änderungen und Auflösung des Kontraktes

Im gegenseitigen Einverständnis ist die Leistungsvereinbarung jederzeit abänderbar.

Die Leistungsvereinbarung kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung aufgelöst werden.

### 6. Controlling

Die Auftragnehmerin hat den Controlling-Organen der Auftraggeberin jederzeit Einsicht zu gewähren in sämtliche Unterlagen, die zur Überprüfung der Rechnung und der vereinbarten Leistungen erforderlich sind.



Für den Stadtrat der Einwohnergemeinde Olten

Der Stadtrat:

Der Direktionsleiter:

Benvenuto Savoldelli

Thomas Küng

Olten, 16. August 2023

Für die Sportpark Olten AG

Der Verwaltungsratspräsident:

Der Geschäftsführer:

Heinz Eng

Viktor Müller

Zweifach